

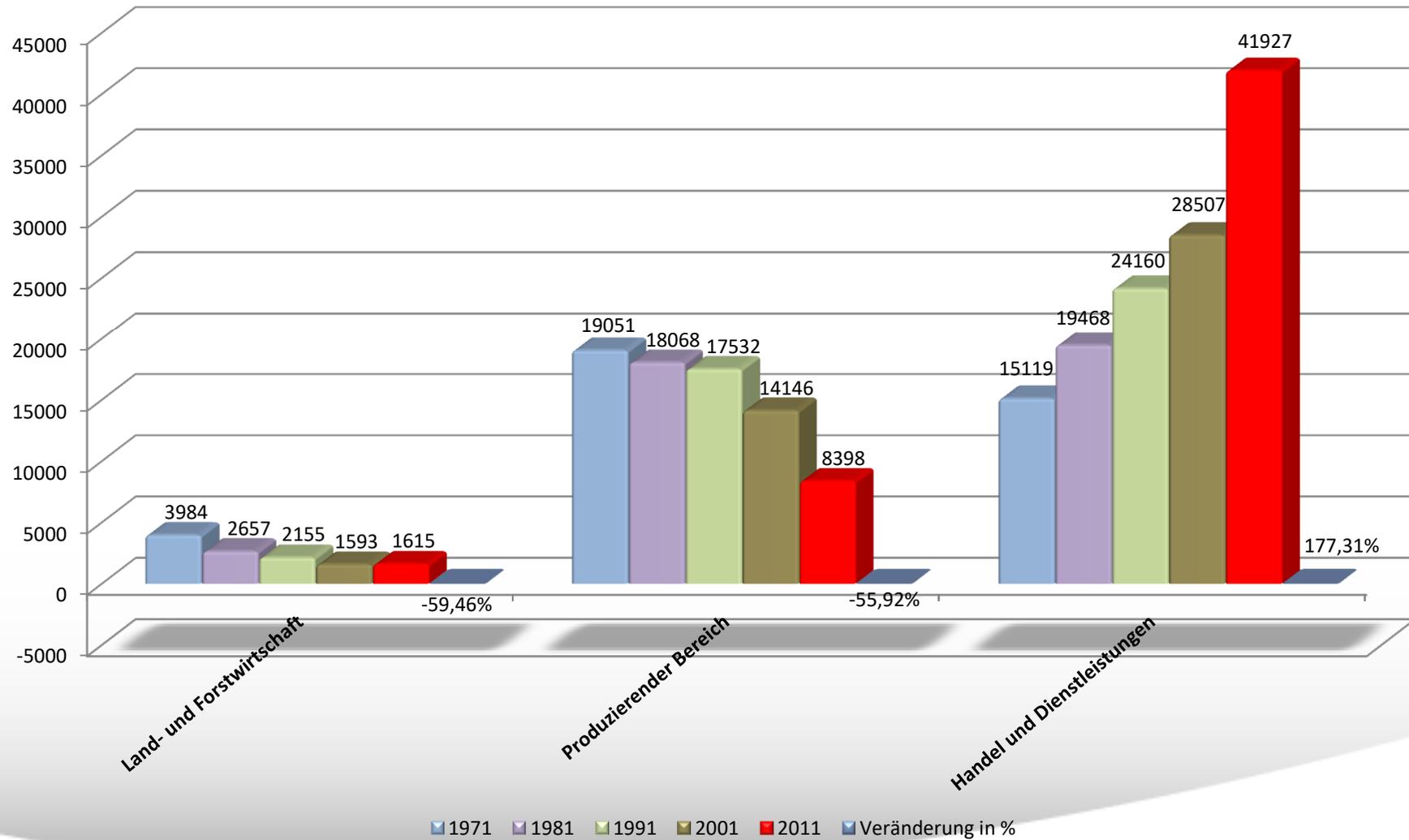
Transformationen am Arbeitsmarkt

Schlaglichter auf Strukturwandel, aktuelle Entwicklungen und Gerechtigkeitsfragen

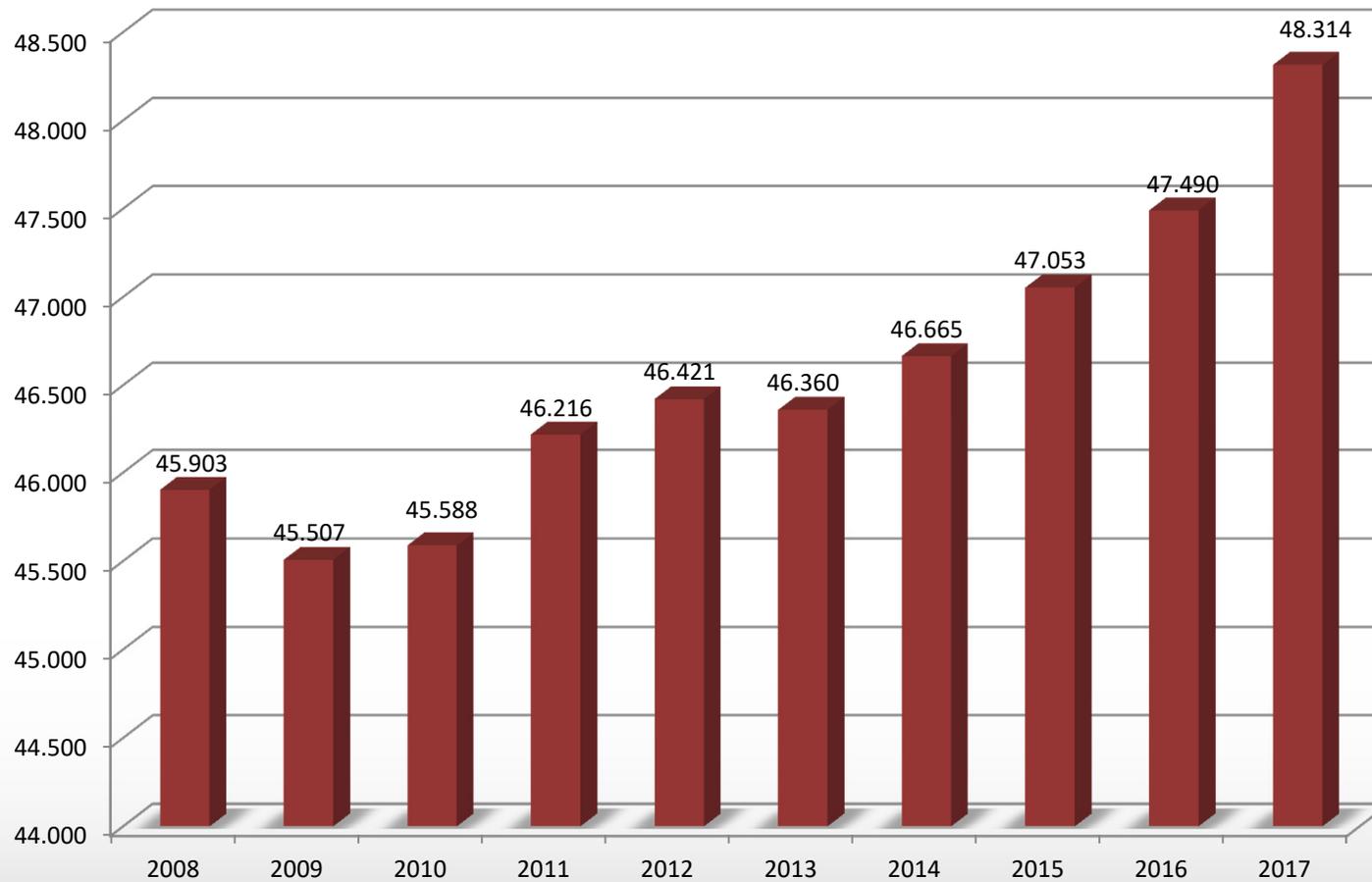
Dr. Georg Grund-Groiss
Leiter des AMS Wiener Neustadt
09.März 2018
Bildungshaus St.Bernhard



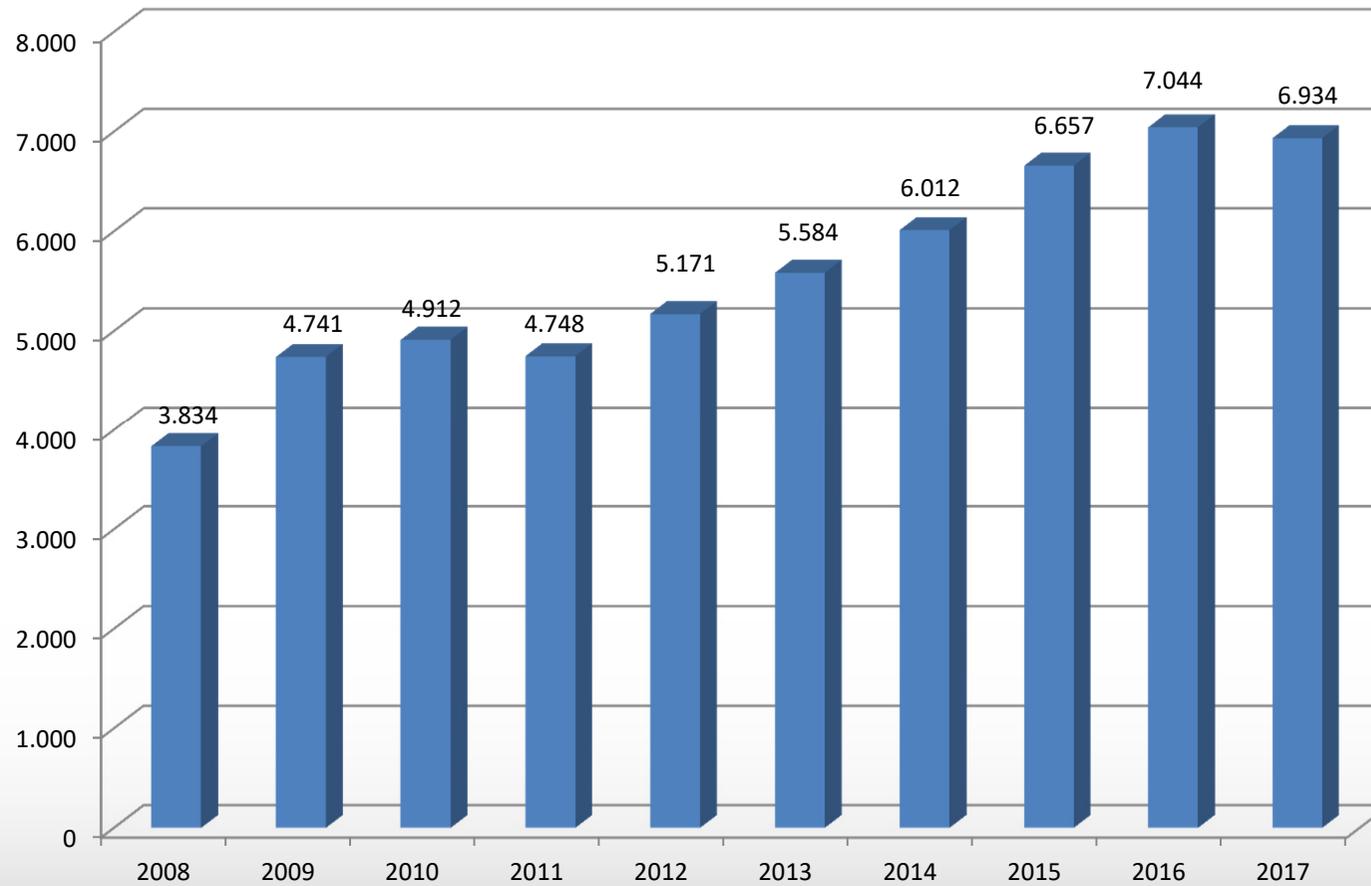
Beschäftigung nach Wirtschaftssektoren Arbeitsmarktbezirk Wiener Neustadt



Beschäftigte im Arbeitsmarktbezirk Wiener Neustadt

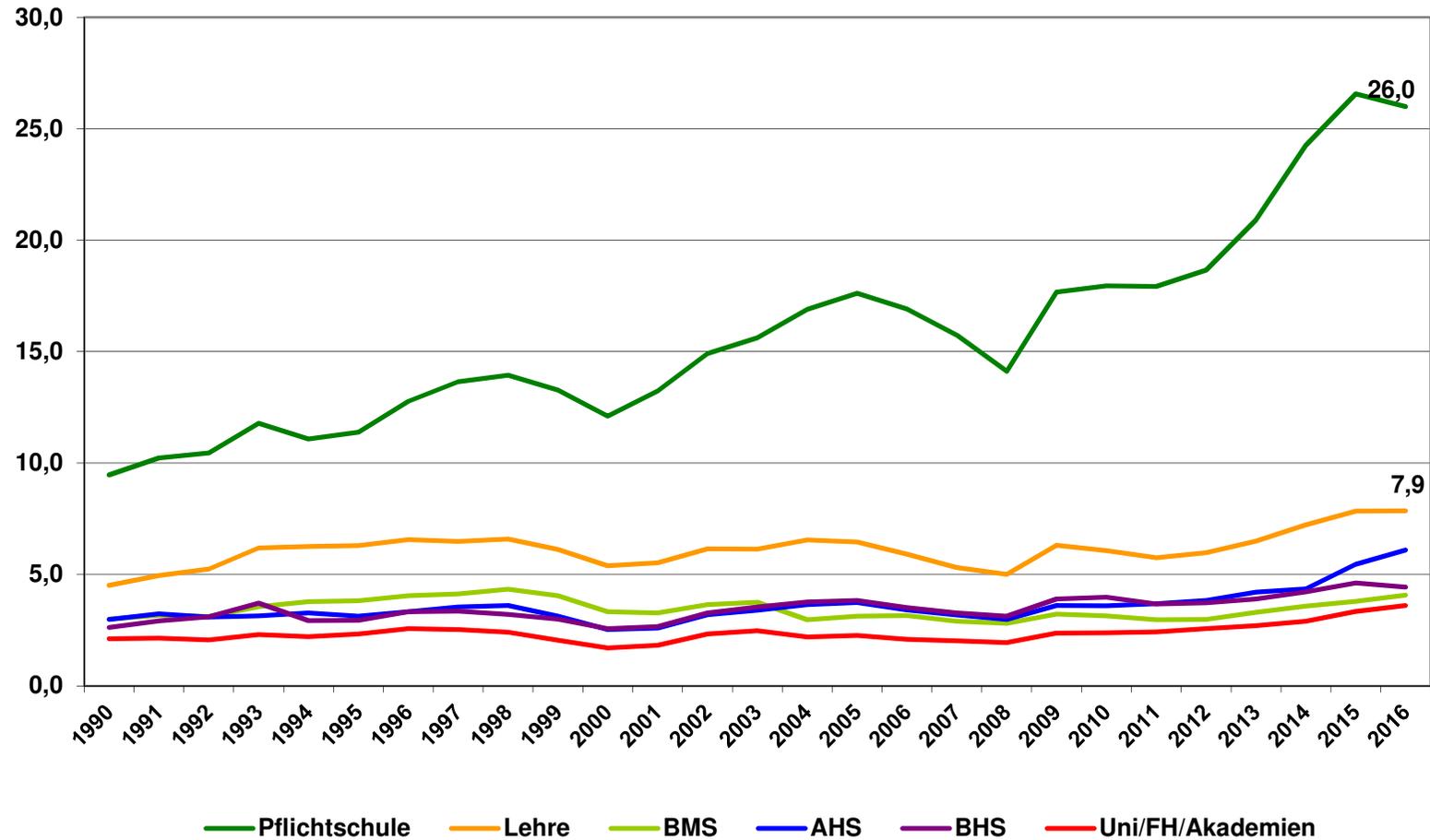


Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen im Arbeitsmarktbezirk Wiener Neustadt



Arbeitslosigkeit nach Bildungsniveau

Arbeitslosenquoten nach Bildungsabschluss
1990 bis 2016, in Prozent



Ausbildung, Wollens-Bildung und Gerechtigkeitsfragen

- > Schon Immanuel Kant betonte in seinen anthropologischen Schriften, dass fehlende Bildung „jederzeit kompensierbar (sei), indes fehlende Disziplin einen nie mehr gutzumachenden Mangel“ bedeute.
- > Qualifizierung, Förderung von Arbeitsethos und Wollens-Bildung: Systemische Anreize („Arbeitslosengeld Neu“), gesetzliche Vorgaben („Ausbildungspflicht bis 18“), Bildung, Herkunftsmilieus
- > Relevante Erfahrungen mit Inaktivitätsfallen, z.B.: Kombination von Arbeitslosengeld mit (auch von DG forcierter) geringfügiger Beschäftigung, Teilzeitwunsch bei „Vollzeit-Arbeitslosengeld“ nach Wiedereinstieg, Schwebezustand zwischen Arbeitslosen- und Krankenversicherung bei kränkender Altersarbeitslosigkeit, ...
- > Arbeitsvermittlung als Zumutung – lovely jobs and lousy jobs (siehe auch Alan Manning, Maarten Goos, 2004)
- > Zur behördlichen Praxis: AMS-Sanktionen bei Ablehnung zumutbarer Beschäftigung: von 1,6 % der Betroffenen im Jahr 2009 auf 2,8 % im Jahr 2017 (NÖ-Daten)

Handlungsempfehlungen zur Diskussion in den Arbeitsgruppen

- > (Re-) Forcierung der „klassischen“, allgemeinen höheren Bildung! Und doch: Behutsamkeit bei der weiteren Akademisierung!
- > Förderung der Lehrausbildung als (relativ) zukunftssicherer, marktpragmatischer Königsweg für viele: Lehre mit Matura, Lehre nach Matura, Lehre ohne Matura.
- > Aktive Arbeitsmarktpolitik: Abkehr von planwirtschaftlichen Modellen, hin zu mehr marktnahen Qualifizierungsstrategien. (Lehr-) Ausbildung mit 50+: Why not?
- > „Jedem-das Seine-Gerechtigkeit“ (AMS-Kudentypologie): Mehr zumuten und mehr unterstützen zugleich – und einen (kleinen) dauerhaft öffentlich finanzierten sozialen Arbeitsmarkt schaffen
- > Institutionalisiertes Nachdenken über ein bedingungsloses, partielles Grundeinkommen starten (siehe auch: Viktor Mayer-Schönberger, Thomas Ramge: Das Digital. 2017)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Themen Arbeitsgruppe

Arbeitsmarktdaten Industrieviertel

- > Diskussion anhand der Unterlagen
- > AL-Quoten
- > Branchenmatrix Beschäftigung (+/-): Arbeitslosigkeit (+/-)
- > Lehrstellenmarkt
- >

Themen Arbeitsgruppe

- > „Jedem-das-Seine-Gerechtigkeit“ und/oder „Allen-das-Gleiche-Gerechtigkeit“:
Zur Idee einer AMS-KundInnentypologie mit abgestufter Betreuungsintensität
- > Arbeitsmarktgesamtrechnung – Arbeitsmarktchancen und die Frage der
(Grenzen der) Eigenverantwortung
- > Funktionalität und/oder Gerechtigkeit von Systemen solidarischer Sicherung:
Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung für Arbeitslose – Abschaffung
der Notstandshilfe (Arbeitslosengeld Neu)?
- > John Rawls: Behind an veil of ignorance – which principles would we choose?
Difference principle
- > Kriterien der Integration von MigrantInnen: Arbeitsethos – zumutbare Arbeit,
Autonomie des Individuums, Religion als „Privatsache“, demokratische
Verfassung